

Blankwaffe Nr. 1.775

Beschreibung

Kurhessischer Löwenkopf-Säbel mit Widmung für einen Ober-Rossarzt, datiert 1896/97. Vergoldetes Messing- Bügelgefäß sparsam durch Blattwerk verziert. Gerade Parierstange in nach unten eingerolltem Blatt auslaufend. Schildförmige Parierstangen-Lappen mit körnigem, leicht gemusterten Untergrund. Eingerahmt von Zierlinien und von Muschelwerk überkrönt. Aussenseite leer belassen, innen die eingravierte Besitzer-Chiffre "C K". Griffring mit Blattwerk. Ganze Griffkappe mit angedeuteten -Lappen verziert durch Muscheln und Blattwerk sowie kleinem Medaillon mit Gittermuster. Plastischer Löwenkopf-Knauf mit roten Glasaugen und verdeckter Vernietung. Gerillte, schwarze Kunststoff-Griffhülse mit drei Lagen verdrillter Silberdraht-Wicklung (1 x kräftig, 2 x fein). Eine feine Lage fehlt.

Leicht gekrümmte Damaststahl-Steckrückenklinge mit Schör. Glatte 75 mm lange vergoldete Fehlschärfe. Daran anschliessend auf 260 mm gebläut, geätzt und vergoldet mit Blatt- und Rankenwerk. Die Aussenseite beschriftet "Müller s./l. Käppler - Cassel 1896/97." und innen "Dem Feind zum Trutz - der Ehre Schutz". Lieferanten-Adresse auf dem Rücken "M. NEUMANN, HOFLIEFERANT BERLIN".

Vernickelte Stahlblech-Scheide mit zwei Ringbändern und beweglichen Trageringen.

Gesamtlänge.....965 mm
Säbellänge.....945 mm
Klingenlänge.....815 mm
Klingenbreite (max.).....26 mm

Vergleiche hierzu auch Gerd Maier "Preuß. Blankwaffen", Seite 479 - 486.

Überaus seltener, vielleicht sogar einmaliger Geschenk-Säbel für einen Ober-Rossarzt in guter Erhaltung. Die leicht gedunkelte Klinge mit schöner Damast-Struktur. Bläuung und Vergoldung noch im guten Zustand.

Preis 3.850,- €



